

General-Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

17. Jahrgang.

Wöchentliche Beisagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Bananenfreund“

Halle'sche Tagesblatt.

Verlagspreis 50 Wfg. monatlich frei ins Haus. Mit Beifügung der „Halle'schen Familienblätter“ monatlich 10 Wfg. mehr.

Halle'sche Feuilleton-Beisagen.

Für die Redaktion verantwortlich: Wilhelm Zeck (Halle), Leopold Hübner (Halle), Theodor Bach (Halle), Daniel von Hülshoff (Halle), Albert Schlegel (Halle), Alfred Schlegel (Halle).

Die heutige Nummer umfasst 10 Seiten.

Neueste Ereignisse.

Prinz Waldert von Preußen hat in Dar-es-Salaam den ersten Spatenstich zu dem Wägenbau gemacht.
Im Reichstage ist am Sonntag die erste Beratung der Handelsverträge wider Erwarten noch nicht zu Ende gekommen.

Er kritisierte die Verträge von spezifisch süddeutschen Standpunkt aus, und machte sich zum Dolmetscher der Ablehnung des Bundesrat, daß bei Vereinbarung der Zollfrage die landwirtschaftlichen Interessen des Nordens vorzugsweise berücksichtigt seien.

Die Handelsverträge im Reichstag.

Aus Berlin, 11. Februar, wird uns von unserer parlamentarischen Mitarbeiter geschrieben: Die parlamentarischen Vertreter des Bundes der Landwirte sind zwar blumig geblieben. Dafür befindet sich aber unter ihnen ein Herr, der es in kürzester Zeit verstanden hat, sich zum Erbreiter des Reichstages zu entwickeln.

Politische Uebersicht.

Berlin, 12. Februar. (Sonntagsblätter). Der Kaiser besuchte am Sonntag vormittag den Reichstheater und hütete dann im königlichen Schloße die Sitzung des Reichstages des Reichsmarine-Ausschusses und des Ausschusses des Reichs-Ausschusses.

Die Erben von Hakenstein.

Roman von Ludwig Havestadt. (Fortsetzung.)
„Wißt Du Dir das einmal ansehn?“ sagte Alwin und reichte seinem Vater das Stück Papier.
Braunmüller machte zuerst ein verwundertes Gesicht. „Was soll mir das?“ Raum hatte er jedoch die wenigen Zeilen gelese, da fragte er hastig: „Wo hast Du das gefunden?“

„Das ist ganz gut, wenn wir nur dort Ruhe haben“, war seine Antwort.
„Ich habe bis jetzt in meinen Studien nichts gehört.“
„Denen Sie dort, liebe Frau, nur nur Ruhe, nur Ruhe!“ und der kleine bewegliche Mann wüchste sich den Schweiß vor die Stirn; er begriff es selbst nicht, wie er sich auch beherrschend wollte, er war in einem ewigen Fieber; diese Erbschaftsgeschichte heizte ihm mehr ein, als er erwartet hatte.

„Sie nicht wenigstens geliebt wäre!“ Gabriele stimmte in das Lob bereitwillig ein, die beiden anderen verhielten sich ruhig.
Alwin kan es höchst überflüssig, die Vorgänge und Tugenden von Dienteniten hervorzuheben, und die Komtesse war vollends nicht in der Laune, auf solche Dinge zu achten. Sie schüttelte sich frei verstimmt und wüchste selbst nicht recht zu sprechen. Alles erschien ihr in einem widerwärtigen Lichte, die Menschen, die sie hier umgaben, wie das ganze Schloß, sie besaßte es im Innern, daß ihre Mama sie mitgeschickt habe. Sie kam sich so überflüssig vor und hatte vor aller Dingen erwartet, daß sich ihre bürgerlichen Verwandten weit entgegenkommender zeigen würden; selbst Gabriele machte keine Ausnahme, während sie die größte heimlich diesen düstlichen Worten, ohne nur einmal daran zu denken, daß sie es zuerst genießen; sie sich nicht und zurückhaltend gezeigt hätte, die Komtesse aber der Kommerzienrat hatte heute den Kopf zu wackeln, um der Komtesse, trotz ihrer sonstigen Höflichkeit, die nötige Beachtung zu spenden. Als sie damals mit der Mutter bei ihm zum Tisch gewesen, hatte er sich besonders in Aufmerksamkeiten reichlich und ihr den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen gesucht, jetzt schien sie kaum für ihn vor handen zu sein, denn kaum hatte er das Lob der Frau Reichler geäußert, da waren seine Gedanken schon wieder bei dem gedruckten Stück Papier, und er hielt jetzt ebenfalls allerbald Bemerkungen auf, wie das wohl an jenen seltsamen Det gekommen sein konnte.

Färberei Wolff

reinigt chemisch alle Garderoben etc. wie neu. Färberei nach Muster.
 8 eigene Läden. Grösstes Werk am Platze.
 Vollständige Entfernung des Tragglanzes von Kammgarn- u. Cheviot-Anzügen unter Garantie.
 Fabrik-Perun 44 Amt Ammondorf.

F. Wetzelauer Dombau Geldlotterie

Der Wuchererziehung des Dombaus in ganz Preussen genehmigt. 27000 Lose, 1886/87 Nieten, 5000 Gewinne.

Sämtliche Gewinne

Bares Geld

ohne Abzug.

Ziehung am 8. u. 9. März 1905 im Krushaus zu Weimar.

Lose à M. 3.—

Porto u. Liste 30 Pf. extra bei allen Lose-Verkaufsstellen od. direkt bei

Ferd. Schäfer, Düsseldorf

Gewinn-Plan	
1 Gewinn M.	70 000
1 "	50 000
1 "	30 000
1 "	20 000
1 "	10 000
2 à 5000 M.	10 000
4 à 2500 M.	10 000
10 à 1000 "	20 à 500 "
50 à 200 "	100 à 100 "
200 à 50 "	500 à 20 "
1000 à 10 "	6500 à 6 "
8496 Gewinne M. 320 000	

Weitere 10 000 Fisch-Kolli

als Probe an alle Zel. d. Bg. sollen in kurz Bt. jeweils 250 Stk. meiner Firma für 2,50 Mk. d. Stoff mit allen ansehl. Bekleidst. verk. werd. ca. 90 Stk. fr. goldsch. ger. Sportten 2 d. Fd. -Dolc. beste Handbatter. 1 Dofe über 120 Deklatsch-Ano.-Nische 3 1 Fldschub 2 einen ganzen schönen Handgag 1 Dofe fette Gef. -Sardinen 2 od. 20 Stkde Appetit-Fld. 2 Pers. frei. Souf.-Fabrik Ernst Napp Nachf., Spinnmühle Str. 47. Frankfurt Paris. Zu obigen Holt noch 1 Dof. ca. 25 Kollmöpfe dann alles 3 1/2, 2 1/2, 100 Goldbüttel 2 1/2, 2 1/2, ca. 80 Kollmöpfe 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2.

DAVID'S MIGNON-SCHOKOLADE

1/4 Pfd. Packet 40, 50, 60 Pfg
 ist das feinste Fabrikat der Welt.
 FR. DAVID SOHNE, HALLE A. S.

DAVID'S MIGNON-KAKAO

2 Pfd. Mk. 1.00, 1.50, 2.00 u. 2.40
 ist das feinste Fabrikat der Welt.
 FR. DAVID SOHNE, HALLE A. S.

Britetts, Preßleine, Anorpel- u. Förderkette, Holz, Holzbohlen, Weisf. Kots, Steintohlen-Britetts, Ständer- u. Schmiedehöhlen

H. Töpfer, Stumsdorf.

L. Hall. Versicher. geg. Angezeiter.
 Johannes Meyer, Goethestraße 11.
 Vertilgung von Insekten unter Garantie.
 Zahlung nach Erfolge.

Liebe Marie!

Komme doch wieder nach Hause und wiesche die Schuhe mit **Pilo.**

Vertretung und Lager bei **Alfred Greger, Halle, Jacobstrasse, Telephon 2455.**

L. Degener Fischcontor, 18-1 Steinmühle 13 Ulmer.

Leckere Fische

2 sehr schöne Raudaale
 1 Df. fr. Rind 1/2 Df. in N. Gantar, ca 25-30 in Rollen.
 1 Df. fr. Schmir. 1 Df. in Cellar, ca 120 Stk. Serr.
 1 Df. bester. 1 Df. fr. best. And. C 1 Koch.
 u. 100 edle Sprout. Kur 3 1/2, 2 1/2, toll. zuzam.:
 2 Pfd. Sardellen, ca 120 Seikatsch-And.
 Ringe. 1 ganz. fett. Raudaal. 20 Stk. 20-25 Pf.
 fr. Delikat. 1 Koch. 80 Sprout. u. 1 Df. Schmir.
 Fern. frei. 100 G. Südt. 70 Pracht. je 2 Stk. 100 Rollen, 2 1/2.

Masken-Verleih-Institut.

Söffner, Böllbergasse 3, II.

Bettledern-Reinigungs-Anstalt.

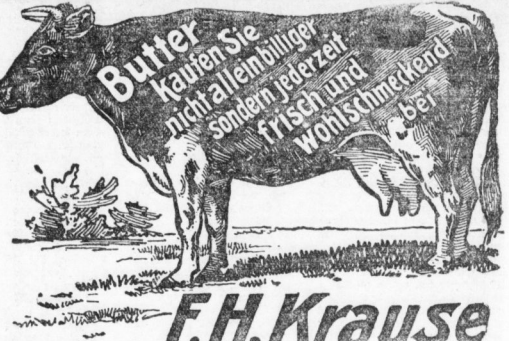
Vorzüge: Günstiger Konsumiert sowie Gasheizung verbürgt. Wie neu!
 Anleit. Anleit-Wärkeri. Bettfedern u. Garnet.

Gr. Märkerstrasse 17.

A. G. Lutschke, geg. 1864, Cöpenhagen 4, geg. 1864, empfindl. Equibücher für alle Equalen in neufr. Auf.

Fette pikante Schweizerkäse, Pfund

62 Pfg.



Gr. Ulrichstrasse 44. Alter Markt 18. Thomassinstrasse 40. Bornburgerstrasse 14.
 Leipzigerstrasse 16. Gr. Steinstrasse 39. Steinweg 24. Burgstrasse 7.

Paul Danneberg Dekorateur Kl. Ulrichstr. 18 a.

Diverse Zimmer-Einrichtungen, einzelne Möbel, Stoffe u. Gardinen, die als Muster gedient haben, gebe tells zu und unter Einkaufspreisen ab.



Von grosser Wirkung bei **Husten und Heiserkeit** sind **Schlosser's patentierte Eucalyptus-Bonbons.**

Zu haben in Probeheuten à 20 Pfg. und in Kartons à 50 Pfg. in Halle a. S. in den Drogerien von Oscar Ballin, Leipzigerstr. 63, Wilhelm Ender, Ludw. Wuchererstrasse 60, Paul Evers, Gr. Ulrichstrasse 51, Willh. Hüfer, Geiststrasse 59/60, Ernst Jantusch, Leipzigerstr. 31, C. Kaiser, Schmeerstrasse 13, Alfred Reubke, Mansfelderstr. 66, Hermann Stitz Nachf., Gr. Steinstrasse 33, M. Waltsch Nachf., Gr. Ulrichstr. 30, C. Willy Berndt, Steinweg 26.

Beim Einkauf verlange man stets **Schlosser's echte patentierte Eucalyptus-Bonbons** und weise werbliche Nachahmungen zurück. Bestandteile: Eucalyptus-Extrakt 12, Kakao 50, Pfeffermölzöl 12, Bonbonmasse 1070 Gr. zu 700 Bonbons.

40 tote Ratten

pro Tag per Strafe geschätzt - großartig ist der Erfolg - bis die Ratten los - 50 Ratten in kurzer Zeit tot - was man sonst nicht hätte können - großes Verlangen, so - und ähnlich leicht es immer in den glanzreichen gemachten über 25 hat geschätzt. Die Ratten sterben nicht nur, sie sind giftig, mochten sie nicht mehr angestrichen werden, so was man noch bei anderen Ratten mit moderner Anleiher getroffen, für 5 Ratten und Gehalt anholer sind 25 hat geschätzt. Ratten sterben nicht nur, sie sind giftig, mochten sie nicht mehr angestrichen werden, so was man noch bei anderen Ratten mit moderner Anleiher getroffen, für 5 Ratten und Gehalt anholer sind 25 hat geschätzt.

In Halle bei: **Oskar Ballin jun., Otto-Drogerie, Hermann Stitz Nachf., Carl Hermann, Arndt, Drogerieballin, Gr. Steinstrasse 33, Alfred Reubke, Dom-Drogerie, Mansfelderstr. 66, Hugo Schulze, Rennwart-Drogerie, Fritz Müller, Central-Drogerie, F. A. Patz, 2. Drogerie, Gröbe Ulrichstrasse 6.**

Blusen-Atelier.

Anfertigung moderner Sommerblusen, Anfertigung eleganter Damengarderobe nach englisch, französisch, Wiener Schnitt mit modernem Stoffe und gutem Zeug, schnelle und lauberte Lieferung.

Ottillie Gebhardt, Steinweg 33.

Hochelegante, hochmoderne Doppel- u. Kavallerieketten, ganze Länge 45 cm, nur 1,80 Mark



frei im Haus bei Vorbestellung (auch Vielmarken). Nachnahme 20 Pfg. mehr. Diese Uhrkette ist das Eleganteste und Robusteste was existiert.

Garantiefchein. Retournahme in 14 Tagen, wenn nicht gefüllt.

Katalog unserer lässlichen Waren, einige tausend Gegenstände, versehen umsonst und franco.

Kirberg & Comp. in Folge bei Solingen.

Bestes Fabrikationsgeschäft Solinger Stadtmarken mit Versand direkt an Private.

Wiederverkäufer hohe Provision.

Tell Chocolate

Der einer kräftig nach Cacao schmelzenden Chocoladenorte den Vorzug gibt, der ausschliesslich für Garmig & Bogels Tell-Chocolade. Sie ist nach beidermaßen süßlichen Verleihen und aus beidem.

Bestmaterial hergestellt, feint in der Wahlung, hinterlässt einen angenehmen Geschmack im Munde, verursacht nie Durst. Preis: 25 Pfg. die Zerk, 40, 50, 60, 75 Pfg. und 1 Mk. per Karton.

Verteiler für Halle: **Friedrich Kohl, Jacobstraße 4, Fernsprecher 1952.**

Der gerichtliche Ausverkauf

Der zur Herrn. Sadmüller'schen Konkursmasse hier gehörigen **Zigarren- u. Zigarettenbestände** (die Zigarren stammen aus renommierter, vollständig bestehender, großer Zigarrenfabrik) wird noch einige Tage zu **weiter herabgesetzten Preisen im Erdleben Auktionsweg 7, Ecke Weidenplan, fortgesetzt.** Geschäftstg. vom 10-12 Uhr und nachmittags 3-6 Uhr.

Der Konkursverwalter **Ferd. Wagner.**

Unvergleichlich feine prima **hochtragende und frishmilchende Kühe mit Kälbern** zu billigen Preisen bei mir zum Verkauf.

Fritz Burgmann, Halle a. S.-Diemitz, Verlinervorlage 6.

Telephon 277.

Vermietung von Baugeräten, Feldbahngleis, Dampftramme,

Reifen und ein. Walzenfräsen, Dampfmaschinen, Dampfboiler, Dampfmaschinen, Pumpen und Schlingen oder Röhren und Aufwinden, Bläshen, Heber etc. Kompletten, Holz, Rechenfräsen, baugh. Stein, Lokomotiven stehen bei billiger Preisstellung fortwährend zur Verfü.

Fallnich & Knoechel, Tiefbau- und Eisenbahnbau-Unternehmung, Halle (Saale).

Vertrauens mit bre. Kreuz, Pfeil, fette, 2c. list. zu billigen Preisen

M & W Ludwig Sanderstrasse 45. Genack Nr. 1964.

Kinderlos? Auf mein Verlangen zur Erhellung schiedlicher Verhältnisse erhebt sich Deutsches Reichs-Patent. Ausfertigung Preisfrage Nr. 1, 20 R. O. Schumann, Schützen 100.